

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Volker Beck (Köln), Luise Amtsberg, Brigitte Pothmer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 18/10438 –**

Integrationskurse

(Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/9623)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat am 29. August 2016 eine Kleine Anfrage zu den Integrationskursen – Zulassungsverfahren und Situation der Lehrkräfte ohne Zusatzqualifizierung (Bundestagsdrucksache 18/9491) eingereicht, die die Bundesregierung am 14. September 2016 beantwortet hat (Bundestagsdrucksache 18/9623). Die Angaben der Bundesregierung erfolgen aus Sicht der Fragesteller jedoch teilweise auf keiner nachvollziehbaren Grundlage und sind dem Vergleich untereinander kaum zugänglich. An einigen Stellen bezieht sich die Antwort der Bundesregierung zudem nicht auf die Fragestellung und entbehrt damit eines Mindestmaßes an Genauigkeit. Auch auf Nachfrage der Abgeordneten Volker Beck (Köln), Luise Amtsberg und Brigitte Pothmer hat es das Bundesministerium des Innern nicht vermocht, alle bestehenden Unklarheiten zu beseitigen (www.volkerbeck.de/2016/11/16/integration-bedenkliches-wirrwarr-bei-der-bundesregierung/#anfang, 16. November 2016). Daher sehen sich die Fragesteller veranlasst, erneut von ihrem parlamentarischen Fragerecht Gebrauch zu machen. Die erbetenen Auskünfte sind ihrer Auffassung nach erforderlich, um die Ausgestaltung und Fortentwicklung der Integrationskurse anzustoßen und parlamentarisch zu begleiten.

1. Wie viele Personen haben im Jahr 2015 und im ersten Halbjahr 2016 an einem Integrationskurs teilgenommen (bitte nach Bundesländern und Kompetenzstufen A1, A2, B2 und Orientierungskursen aufschlüsseln)?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erfasst in seiner Statistik neue Kursteilnehmer. Die nachfolgende Auswertung bezieht sich daher nur auf neue Kursteilnehmer des angefragten Zeitraums.

Neue Kursteilnehmer im Jahr 2015 und im ersten Halbjahr 2016 nach Ländern:

Land	2015		1. Halbjahr 2016	
	absolut	prozentual	absolut	prozentual
Baden-Württemberg	24.482	13,6%	20.754	13,4%
Bayern	24.045	13,4%	22.358	14,5%
Berlin	13.106	7,3%	11.979	7,7%
Brandenburg	1.724	1,0%	3.153	2,0%
Bremen	2.774	1,5%	2.174	1,4%
Hamburg	6.437	3,6%	5.433	3,5%
Hessen	14.981	8,4%	13.355	8,6%
Mecklenburg-Vorpommern	1.540	0,9%	2.830	1,8%
Niedersachsen	11.496	6,4%	9.759	6,3%
Nordrhein-Westfalen	39.584	22,1%	35.122	22,7%
Rheinland-Pfalz	7.295	4,1%	6.882	4,5%
Saarland	2.608	1,5%	3.190	2,1%
Sachsen	3.437	1,9%	4.886	3,2%
Sachsen-Anhalt	1.848	1,0%	3.144	2,0%
Schleswig-Holstein	4.400	2,5%	4.758	3,1%
Thüringen	2.103	1,2%	3.208	2,1%
Unbekannt	17.538	9,8%	1.604	1,0%
Insgesamt	179.398	100,0%	154.589	100,0%
zuzüglich Kurswiederholer	21.197		12.213	

Die Zuordnung der neuen Kursteilnehmer zum Land erfolgt anhand des Wohnortes.

Eine Aufschlüsselung der Kursteilnahme nach Kompetenzstufen A1, A2, B2 und Orientierungskursen ist nicht möglich. Der Integrationskurs wird einheitlich progressiv bis zum Niveau B1 durchgeführt. Der Integrationskurs wird nicht in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden durchgeführt. Es handelt sich um einen einheitlichen Kurs, der mit unterschiedlichen Sprachniveaus (B1, A2, unter A2) abgeschlossen werden kann. Der Orientierungskurs ist nach § 43 Absatz 3 Satz 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) Teil des Integrationskurses.

2. Wie viele Personen haben im Jahr 2015 und im ersten Halbjahr 2016 an der Prüfung der jeweiligen Kompetenzstufe bzw. des Orientierungskurses teilgenommen (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
3. Wie viele Personen haben im Jahr 2015 und im ersten Halbjahr 2016 an der Prüfung der jeweiligen Kompetenzstufe bzw. des Orientierungskurses erfolgreich teilgenommen (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Die Fragen 2 und 3 werden im Zusammenhang beantwortet.

Gemäß § 17 Absatz 1 der Integrationskursverordnung wird der Integrationskurs durch den skalierten Sprachtest „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, der die Sprachkompetenzen in den Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen auf den Stufen A2 bis B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweist (Sprachkursteil) und den skalierten Test „Leben in Deutschland“ (Orientierungskursteil) abgeschlossen. Unterschiedliche Prüfungen der jeweiligen Kompetenzstufen finden nicht statt.

Die Anzahl der Prüfungsteilnehmer, die erfolgreich 2015 und im ersten Halbjahr 2016 an dem Sprachkursteil und an dem Orientierungskursteil des Integrationskurses teilgenommen haben, sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Die Teilnehmerzahl an den Prüfungen ergibt sich aus der Spalte „Gesamt“. Die Prüfungsergebnisse und damit auch der Prüfungserfolg ergeben sich aus den Spalten „B1“, „A2“ und „unter A2“. Die in dieser Spalte enthaltene Zahl steht für die Anzahl an Personen, die bei ihrer Prüfungsteilnahme das jeweilige Sprachniveau erreicht haben. Die Teilnahme am Integrationskurs ist erfolgreich im Sinne von § 43 Absatz 2 Satz 2 AufenthG, wenn im Sprachtest das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachgewiesen und im Test „Leben in Deutschland“ die für das Bestehen des Orientierungskurses notwendige Punktzahl erreicht ist, vgl. § 17 Absatz 1 Satz 2 der Integrationskursverordnung.

Prüfungsteilnehmer und -ergebnisse im Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) im Jahr 2015 nach Ländern (ohne Kurswiederholer):

Land	B1	A2	unter A2	Gesamt
Baden-Württemberg	9.615	3.514	640	13.769
Bayern	11.409	4.628	916	16.953
Berlin	3.807	1.883	536	6.226
Brandenburg	465	256	61	782
Bremen	712	518	123	1.353
Hamburg	2.331	966	165	3.462
Hessen	6.003	2.706	502	9.211
Mecklenburg-Vorpommern	494	265	99	858
Niedersachsen	4.232	2.222	454	6.908
Nordrhein-Westfalen	14.446	6.910	1.370	22.726
Rheinland-Pfalz	2.610	1.080	210	3.900
Saarland	824	474	106	1.404
Sachsen	1.784	558	126	2.468
Sachsen-Anhalt	611	193	55	859
Schleswig-Holstein	1.594	796	143	2.533
Thüringen	796	329	81	1.206
Gesamt	61.733	27.298	5.587	94.618

Prüfungsteilnehmer und -ergebnisse im DTZ im ersten Halbjahr 2016 nach Ländern (ohne Kurswiederholer):

Land	B1	A2	unter A2	Gesamt
Baden-Württemberg	6.068	2.267	395	8.730
Bayern	6.308	2.581	503	9.392
Berlin	2.669	1.499	460	4.628
Brandenburg	465	252	85	802
Bremen	573	369	87	1.029
Hamburg	1.570	759	128	2.457
Hessen	3.755	1.757	332	5.844
Mecklenburg-Vorpommern	434	254	75	763
Niedersachsen	2.654	1.495	356	4.505
Nordrhein-Westfalen	9.448	4.726	974	15.148
Rheinland-Pfalz	1.796	733	160	2.689
Saarland	550	331	64	945
Sachsen	905	381	73	1.359
Sachsen-Anhalt	471	250	70	791
Schleswig-Holstein	1.067	551	118	1.736
Thüringen	515	249	46	810
Unbekannt	460	213	50	723
Gesamt	39.708	18.667	3.976	62.351

Die Zuordnung der Prüfungsteilnehmer zum Land erfolgt anhand des Wohnortes.

Prüfungsteilnahmen und -erfolg im Test „Leben in Deutschland“ im Jahr 2015 nach Ländern

Land	Teilnahmen gesamt	Teilnahmen erfolgreich	Bestehensquote %
Baden-Württemberg	15.232	14.373	94,4%
Bayern	16.921	15.598	92,2%
Berlin	7.107	6.587	92,7%
Brandenburg	1.156	1.014	87,7%
Bremen	1.109	1.022	92,2%
Hamburg	4.157	3.893	93,6%
Hessen	8.585	8.002	93,2%
Mecklenburg- Vorpommern	1.025	944	92,1%
Niedersachsen	7.145	6.544	91,6%
Nordrhein-Westfalen	24.187	22.139	91,5%
Rheinland-Pfalz	4.291	3.965	92,4%
Saarland	1.164	1.062	91,2%
Sachsen	2.095	1.987	94,8%
Sachsen-Anhalt	1.154	1.049	90,9%
Schleswig-Holstein	2.009	1.855	92,3%
Thüringen	1.395	1.290	92,5%
Gesamt	98.732	91.324	92,5%

Prüfungsteilnahmen und -erfolg im Test „Leben in Deutschland“ im ersten Halbjahr 2016 nach Ländern

Land	Teilnahmen gesamt	Teilnahmen erfolgreich	Bestehensquote %
Baden-Württemberg	8.335	7.842	94,1%
Bayern	8.829	8.110	91,9%
Berlin	3.981	3.745	94,1%
Brandenburg	682	601	88,1%
Bremen	778	741	95,2%
Hamburg	2.417	2.248	93,0%
Hessen	5.208	4.891	93,9%
Mecklenburg- Vorpommern	707	654	92,5%
Niedersachsen	4.353	3.943	90,6%
Nordrhein-Westfalen	14.570	13.326	91,5%
Rheinland-Pfalz	2.447	2.246	91,8%
Saarland	893	833	93,3%
Sachsen	1.334	1.258	94,3%
Sachsen-Anhalt	823	754	91,6%
Schleswig-Holstein	1.524	1.437	94,3%
Thüringen	813	765	94,1%
Gesamt	57.694	53.394	92,5%

4. Wie viele neue Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer im Jahr 2015 und im ersten Halbjahr 2016 hatten gemäß § 44 Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) einen Anspruch auf Teilnahme an den Integrationskursen (bitte nach Bundesländern und Monaten aufschlüsseln)?

Die Anzahl neuer Kursteilnehmer im Jahr 2015 und im ersten Halbjahr 2016, die gemäß § 44 Absatz 1 AufenthG einen Anspruch auf Teilnahme an den Integrationskursen hatten, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Neue Integrationskursteilnehmer (§ 44 Absatz 1 AufenthG) im Jahr 2015 nach Ländern und nach Monaten:

Anzahl neuer Kursteilnehmer	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15	2015
Baden-Württemberg	114	94	115	88	95	113	72	25	170	126	99	24	1.135
Bayern	113	90	113	74	85	135	54	32	128	82	79	14	999
Berlin	58	65	55	52	50	51	27	54	90	47	55	12	616
Brandenburg	8	17	28	10	22	25	11	36	25	55	28	14	279
Bremen	18	13	13	5	11	18	6	3	29	10	21	6	153
Hamburg	43	35	55	32	40	52	22	21	71	60	53	15	499
Hessen	73	92	122	72	75	111	84	29	170	81	131	31	1.071
Mecklenburg-Vorpommern	15	13	12	13	6	13	8	13	33	30	41	9	206
Niedersachsen	74	72	84	80	59	87	50	42	134	43	104	24	853
Nordrhein-Westfalen	185	199	186	139	168	161	58	279	278	207	205	64	2.129
Rheinland-Pfalz	96	56	62	67	65	66	48	29	162	41	92	42	826
Saarland	22	22	23	17	24	18	23	2	38	29	38	4	260
Sachsen	50	47	45	37	60	41	32	49	107	25	61	23	577
Sachsen-Anhalt	23	34	21	19	24	29	28	34	27	50	63	36	388
Schleswig-Holstein	7	16	21	10	12	10	3	4	17	9	16	6	131
Thüringen	22	19	18	20	17	20	7	7	20	33	19	1	203
Unbekannt	86	60	100	64	29	34	23	19	52	135	415	190	1.207
Summe	1.007	944	1.073	799	842	984	556	678	1.551	1.063	1.520	515	11.532

Die Zuordnung der neuen Kursteilnehmer zum Land erfolgt anhand des Wohnortes.

Neue Integrationskursteilnehmer (§ 44 Absatz 1 AufenthG) im ersten Halbjahr 2016 nach Ländern und nach Monaten:

Anzahl neuer Kursteilnehmer	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	1. Halbj. 2016
Baden-Württemberg	145	178	171	223	159	149	1.025
Bayern	136	136	90	154	157	125	798
Berlin	81	86	66	89	83	69	474
Brandenburg	47	75	73	72	99	75	441
Bremen	15	17	11	15	16	5	79
Hamburg	67	58	50	47	45	32	299
Hessen	140	208	125	147	178	147	945
Mecklenburg-Vorpommern	17	68	52	87	102	92	418
Niedersachsen	109	110	65	131	116	69	600
Nordrhein-Westfalen	310	401	226	349	370	330	1.986
Rheinland-Pfalz	88	130	94	189	137	102	740
Saarland	21	35	26	42	39	40	203
Sachsen	78	98	84	102	109	53	524
Sachsen-Anhalt	63	88	89	147	177	97	661
Schleswig-Holstein	26	26	16	13	20	18	119
Thüringen	37	23	17	38	22	14	151
Unbekannt	7	18	12	14	20	15	86
Summe	1.387	1.755	1.267	1.859	1.849	1.432	9.549

Die Zuordnung der neuen Kursteilnehmer zum Land erfolgt anhand des Wohnortes.

5. Wie viele neue Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer im Jahr 2015 und im ersten Halbjahr 2016 waren gemäß § 44 Absatz 4 AufenthG nachrangig zur Teilnahme an den Integrationskursen berechtigt (bitte nach Bundesländern und Monaten aufschlüsseln)?

Neue Integrationskursteilnehmer (§ 44 Absatz 4 AufenthG) im Jahr 2015 nach Ländern und nach Monaten:

Anzahl neuer Kursteilnehmer	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15	2015
Baden-Württemberg	1.308	1.371	1.393	1.384	1.044	1.365	694	200	2.190	1.795	1.560	374	14.678
Bayern	1.166	1.022	1.316	1.132	902	1.261	719	318	2.182	1.541	1.267	317	13.143
Berlin	749	759	592	618	628	599	111	283	903	449	551	123	6.365
Brandenburg	30	48	77	32	68	57	19	60	80	87	38	15	611
Bremen	133	114	133	51	97	124	54	44	165	128	145	44	1.232
Hamburg	357	220	346	226	235	190	125	186	295	165	194	63	2.602
Hessen	617	652	832	606	562	677	412	229	1.254	743	833	214	7.631
Mecklenburg-Vorpommern	34	24	37	33	46	33	16	32	43	76	30	2	406
Niedersachsen	525	541	392	484	366	500	202	148	758	413	711	155	5.195
Nordrhein-Westfalen	1.988	2.048	1.708	1.737	1.563	1.267	328	2.129	2.260	1.698	1.714	451	18.891
Rheinland-Pfalz	373	321	320	265	280	381	163	112	614	212	432	133	3.606
Saarland	105	45	64	53	74	45	46	5	74	68	79	15	673
Sachsen	171	154	163	130	98	178	46	110	247	110	118	24	1.549
Sachsen-Anhalt	46	64	35	51	45	42	51	73	77	80	49	11	624
Schleswig-Holstein	193	158	203	138	136	167	45	113	242	130	129	53	1.707
Thüringen	87	88	37	69	118	100	39	61	97	118	65	10	889
Unbekannt	1.188	1.174	1.106	491	280	212	93	68	200	485	3.250	1.787	10.334
Summe	9.070	8.803	8.754	7.500	6.542	7.198	3.163	4.171	11.681	8.298	11.165	3.791	90.136

Die Zuordnung der neuen Kursteilnehmer zum Land erfolgt anhand des Wohnortes.

Neue Integrationskursteilnehmer (§ 44 Absatz 4 AufenthG) im ersten Halbjahr 2016 nach Ländern und nach Monaten:

Anzahl neuer Kursteilnehmer	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	1. Halbj. 2016
Baden-Württemberg	1.546	1.903	1.558	2.167	1.584	1.728	10.486
Bayern	1.677	1.480	1.308	1.960	1.859	1.739	10.023
Berlin	848	846	790	1.569	1.271	1.202	6.526
Brandenburg	92	84	115	145	208	186	830
Bremen	94	186	92	97	125	48	642
Hamburg	321	281	268	370	435	381	2.056
Hessen	1.026	1.328	933	1.045	1.277	1.036	6.645
Mecklenburg-Vorpommern	43	76	54	115	86	124	498
Niedersachsen	571	623	319	652	928	517	3.610
Nordrhein-Westfalen	2.137	2.371	1.514	2.932	3.679	3.283	15.916
Rheinland-Pfalz	430	555	318	684	557	544	3.088
Saarland	57	102	126	113	130	95	623
Sachsen	160	221	248	413	454	351	1.847
Sachsen-Anhalt	75	119	126	230	310	211	1.071
Schleswig-Holstein	171	269	241	341	398	423	1.843
Thüringen	130	133	155	305	338	192	1.253
Unbekannt	96	101	142	161	145	123	768
Summe	9.474	10.678	8.307	13.299	13.784	12.183	67.725

Die Zuordnung der neuen Kursteilnehmer zum Land erfolgt anhand des Wohnortes.

6. Wie viele neue Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer im Jahr 2015 und im ersten Halbjahr 2016 waren gemäß § 44a AufenthG zur Teilnahme an den Integrationskursen verpflichtet (bitte nach Bundesländern und Monaten aufschlüsseln)?

Neue Integrationskursteilnehmer (§ 44 a AufenthG) im Jahr 2015 nach Ländern und nach Monaten:

Anzahl neuer Kursteilnehmer	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15	2015
Baden-Württemberg	725	740	787	724	592	883	376	149	1.324	1.139	957	273	8.669
Bayern	850	760	976	863	723	852	582	216	1.658	1.026	1.088	309	9.903
Berlin	455	549	522	600	609	463	235	370	913	597	633	179	6.125
Brandenburg	59	45	91	62	65	76	30	99	67	115	97	28	834
Bremen	125	133	159	58	122	116	38	25	196	104	246	67	1.389
Hamburg	331	223	360	278	302	311	158	243	398	277	340	115	3.336
Hessen	449	552	667	519	455	646	379	236	939	567	675	195	6.279
Mecklenburg-Vorpommern	35	50	99	51	52	90	53	63	129	109	129	68	928
Niedersachsen	429	446	330	443	380	556	270	240	922	377	808	247	5.448
Nordrhein-Westfalen	1.564	1.496	1.582	1.336	1.421	1.285	443	2.562	2.462	1.762	1.998	653	18.564
Rheinland-Pfalz	192	176	227	186	263	267	164	110	561	181	403	133	2.863
Saarland	103	53	151	109	195	159	108	19	297	129	275	77	1.675
Sachsen	127	95	115	92	94	141	50	96	160	98	161	82	1.311
Sachsen-Anhalt	40	41	47	66	46	71	47	78	107	125	102	66	836
Schleswig-Holstein	173	147	205	180	188	307	84	212	392	236	296	142	2.562
Thüringen	87	72	64	69	102	142	53	38	91	154	91	48	1.011
Unbekannt	646	667	679	332	220	155	88	71	168	302	1.470	1.199	5.997
Summe	6.390	6.245	7.061	5.968	5.829	6.520	3.158	4.827	10.784	7.298	9.769	3.881	77.730

Die Zuordnung der neuen Kursteilnehmer zum Land erfolgt anhand des Wohnortes.

Neue Integrationskursteilnehmer (§ 44 a AufenthG) im ersten Halbjahr 2016 nach Ländern und nach Monaten:

Anzahl neuer Kursteilnehmer	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	1. Halbj. 2016
Baden-Württemberg	1.031	1.372	1.232	2.031	1.809	1.768	9.243
Bayern	1.448	1.584	1.339	2.671	2.400	2.095	11.537
Berlin	1.024	889	686	1.026	759	595	4.979
Brandenburg	156	144	326	308	491	457	1.882
Bremen	173	280	224	229	348	199	1.453
Hamburg	440	420	463	565	709	481	3.078
Hessen	811	1.133	905	992	1.078	846	5.765
Mecklenburg-Vorpommern	163	237	168	560	441	345	1.914
Niedersachsen	786	968	555	1.131	1.392	717	5.549
Nordrhein-Westfalen	2.478	3.044	2.040	3.437	3.352	2.869	17.220
Rheinland-Pfalz	377	494	317	671	646	549	3.054
Saarland	170	346	361	431	552	504	2.364
Sachsen	234	274	353	536	674	444	2.515
Sachsen-Anhalt	149	169	198	235	401	260	1.412
Schleswig-Holstein	349	439	361	455	645	547	2.796
Thüringen	151	228	282	476	404	263	1.804
Unbekannt	85	106	90	149	174	146	750
Summe	10.025	12.127	9.900	15.903	16.275	13.085	77.315

Die Zuordnung der neuen Kursteilnehmer zum Land erfolgt anhand des Wohnortes.

7. Wie viele Personen haben im Jahr 2015 und im ersten Halbjahr 2016 jeweils an den verschiedenen Integrationskursarten (Integrationskurs mit Alphabetisierung, Integrationskurs für Frauen, Integrationskurs für Eltern, Integrationskurs für junge Erwachsene, Förderkurs, Intensivkurs) teilgenommen (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Neue Integrationskursteilnehmer im Jahr 2015 nach Kursarten und Ländern:

Anzahl neuer Kursteilnehmer	2015							Gesamt
	Allgemeiner Integrationskurs	Eltern- bzw. Frauenintegrationskurs	Förderkurs	Integrationskurs mit Alphabetisierung	Intensivkurs	Jugendintegrationskurs	Sonstiger spezieller Integrationskurs	
Baden-Württemberg	20.703	698	3	2.031	313	688	46	24.482
Bayern	19.607	1.416	0	2.054	164	748	56	24.045
Berlin	9.807	968	0	1.800	10	485	36	13.106
Brandenburg	1.440	5	1	240	2	30	6	1.724
Bremen	1.905	270	0	571	0	24	4	2.774
Hamburg	5.023	324	0	884	37	145	24	6.437
Hessen	11.616	889	49	1.839	60	462	66	14.981
Mecklenburg-Vorpommern	1.371	1	0	112	31	19	6	1.540
Niedersachsen	9.466	86	0	1.777	14	144	9	11.496
Nordrhein-Westfalen	27.758	2.840	63	5.965	151	2.697	110	39.584
Rheinland-Pfalz	5.711	83	1	831	17	631	21	7.295
Saarland	1.609	0	0	514	30	453	2	2.608
Sachsen	2.787	106	0	501	36	3	4	3.437
Sachsen-Anhalt	1.458	20	36	318	3	5	8	1.848
Schleswig-Holstein	3.501	68	0	684	8	121	18	4.400
Thüringen	1.798	1	0	275	21	7	1	2.103
Unbekannt	14.169	647	46	1.693	103	808	72	17.538
Gesamt	139.729	8.422	199	22.089	1.000	7.470	489	179.398

Die Zuordnung der neuen Kursteilnehmer zum Land erfolgt anhand des Wohnortes.

Neue Integrationskursteilnehmer im ersten Halbjahr 2016 nach Kursarten und Ländern:

Anzahl neuer Kursteilnehmer	1. Halbjahr 2016							Gesamt
	Allgemeiner Integrationskurs	Eltern- bzw. Frauenintegrationskurs	Förderkurs	Integrationskurs mit Alphabetisierung	Intensivkurs	Jugendintegrationskurs	Sonstiger spezieller Integrationskurs	
Baden-Württemberg	16.831	304	15	2.622	219	677	86	20.754
Bayern	17.719	871	0	2.960	91	602	115	22.358
Berlin	8.596	465	0	2.402	2	469	45	11.979
Brandenburg	2.524	4	0	455	0	153	17	3.153
Bremen	1.634	138	0	379	0	3	20	2.174
Hamburg	4.042	209	0	959	25	172	26	5.433
Hessen	10.497	497	27	1.777	29	471	57	13.355
Mecklenburg-Vorpommern	2.608	0	0	192	4	19	7	2.830
Niedersachsen	7.550	70	0	1.852	23	215	49	9.759
Nordrhein-Westfalen	24.566	1.547	12	5.905	127	2.857	108	35.122
Rheinland-Pfalz	4.911	81	0	1.166	14	673	37	6.882
Saarland	2.219	21	0	565	21	348	16	3.190
Sachsen	3.990	64	0	772	9	30	21	4.886
Sachsen-Anhalt	2.668	3	22	418	0	29	4	3.144
Schleswig-Holstein	3.752	70	0	671	35	158	72	4.758
Thüringen	2.499	0	0	509	13	100	87	3.208
Unbekannt	1.247	67	0	208	5	66	11	1.604
Gesamt	117.853	4.411	76	23.812	617	7.042	778	154.589

Die Zuordnung der neuen Kursteilnehmer zum Land erfolgt anhand des Wohnortes.

8. Beziehen sich die Angaben zur Staatsangehörigkeit von Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern in der Antwort der Bundesregierung zu Frage 13 der Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Integrationskursen – Zulassungsverfahren und Situation der Lehrkräfte ohne Zusatzqualifizierung – (Bundestagsdrucksache 18/9623) auf alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer, lediglich auf anspruchsberechtigte Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer (§ 44 Absatz 1 AufenthG) oder lediglich auf nachrangig zugelassene Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer?

Die Angaben in der Antwort der Bundesregierung zu Frage 13 der Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 18/9623 beziehen sich auf nachrangig zugelassene Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer.

- a) Sofern sich diese Angaben auf alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer beziehen, wie viel Zeit ist zwischen der Ausstellung des Berechtigungsscheins bzw. der Zulassung und dem tatsächlichen Beginn des Integrationskurses nach Kenntnis der Bundesregierung durchschnittlich vergangen (bitte nach Bundesländern, Monaten, Rechtsgrundlage für die Teilnahme – § 44 Absatz 1 oder § 44 Absatz 4 AufenthG – und Staatsangehörigkeit aufschlüsseln)?
- b) Sofern sich diese Angaben lediglich auf anspruchsberechtigte Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer beziehen:
- Wie viel Zeit ist zwischen der nachrangigen Zulassung und dem tatsächlichen Beginn des Integrationskurses nach Kenntnis der Bundesregierung durchschnittlich vergangen (bitte nach Bundesländern, Monaten, und Staatsangehörigkeit aufschlüsseln)?
 - Auf welcher Rechtsgrundlage beruht nach Auffassung der Bundesregierung der Teilnahmeanspruch der in der betreffenden Antwort der Bundesregierung aufgeführten Unionsbürgerinnen und Unionsbürger?

Entfällt.

- c) Sofern sich die in Frage 8 erwähnten Angaben lediglich auf nachrangig zugelassene Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer beziehen:
- Wie viel Zeit ist zwischen der Ausstellung des Berechtigungsscheins für anspruchsberechtigte Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer und dem tatsächlichen Beginn des Integrationskurses nach Kenntnis der Bundesregierung durchschnittlich vergangen (bitte nach Bundesländern, Monaten, Rechtsgrundlage für die Teilnahme – § 44 Absatz 1 oder § 44 Absatz 4 AufenthG – und Staatsangehörigkeit aufschlüsseln)?
 - Warum wurde den in der betreffenden Antwort der Bundesregierung aufgeführten Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union nach Kenntnis der Bundesregierung eine Aufenthaltsgestattung, eine Duldung oder eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Absatz 5 AufenthG erteilt, wie viele Staatsangehörige der Europäischen Union sind bundesweit nach Kenntnis der Bundesregierung im Besitz dieser Aufenthaltstitel (bitte nach Bundesländern und Art des Aufenthaltstitels aufschlüsseln), und wie bewertet die Bundesregierung dies?

Hinsichtlich der Teilfrage zu der Zeit zwischen Zulassung und Kursbeginn für die nachrangig zum Integrationskurs zugelassenen Teilnehmer verweist die Bundesregierung auf die Antwort zu Frage 13 der Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 18/9623.

Die erbetenen Angaben zu anspruchsberechtigten Integrationskursteilnehmern sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Bei den aufgelisteten Staatsangehörigkeiten handelt es sich um die jeweils im System hinterlegten Angaben. Soweit hier nicht mehr existierende Staaten genannt werden, bedeutet dies, dass sich wenigstens eine Person mit einem Identitätsnachweis des jeweiligen – nicht mehr existierenden – Staates angemeldet hat und dies so im System vermerkt wurde. Es handelt sich hier um seltene Einzelfälle (zweistellige Zahl). Neben den Beschäftigten des BAMF geben auch Kurs-träger, JobCenter und Ausländerbehörden die Daten der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer ein. Sie geben die Daten so ein, wie sie sich aus den ihnen

zur Identifikation des Teilnehmers vorgelegten amtlichen Ausweisdokumenten ergeben.

Durchschnittlicher Zeitraum zwischen Bestätigung und Kursbeginn (in Tagen) für anspruchsberechtigte Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer (§ 44 Absatz 1 AufenthG) im ersten Halbjahr 2016 nach Ländern (Wohnort)

Länder	01.2016	02.2016	03.2016	04.2016	05.2016	06.2016	Insgesamt
Baden-Württemberg	96	89	82	71	69	57	81
Bayern	87	84	75	63	57	50	72
Berlin	92	89	84	77	63	57	82
Brandenburg	98	92	89	69	53	46	79
Bremen	108	110	99	88	79	65	97
Hamburg	93	81	76	63	62	56	75
Hessen	95	86	81	74	65	60	81
Mecklenburg-Vorpommern	89	84	66	52	55	51	66
Niedersachsen	112	105	96	83	71	57	94
Nordrhein-Westfalen	103	97	89	73	64	55	87
Rheinland-Pfalz	97	89	85	63	63	53	80
Saarland	121	103	94	74	69	60	89
Sachsen	106	94	84	77	67	54	85
Sachsen-Anhalt	112	100	96	75	70	63	91
Schleswig-Holstein	107	100	75	59	49	49	82
Thüringen	86	87	81	69	57	52	74
unbekannt	77	74			63		73
Insgesamt	99	92	83	70	63	54	82

Durchschnittlicher Zeitraum zwischen Bestätigung und Kursbeginn (in Tagen)
für anspruchsberechtigte Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer (§ 44 Absatz 1 AufenthG) im ersten Halbjahr 2016 nach Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeiten	01.2016	02.2016	03.2016	04.2016	05.2016	06.2016	Insgesamt
Afghanistan	95	77	77	68	62	51	73
Ägypten	90	71	78	58	54	62	70
Albanien	65	70	63	49	52	51	60
Algerien	73	60	70	62	66	41	64
Angola	77	106	66			37	77
Äquatorialguinea			25	14			21
Argentinien	41	67	109	44	39	41	52
Armenien	63	114	110	83	80	50	82
Aserbajdschan	154	64	95	63	63	43	78
Äthiopien	90	71	63	59	65	65	69
Australien	69	159	50	94	49	46	78
Bahamas						32	32
Bahrain		57	108				91
Bangladesch	83	87	53	50	51	65	69
Barbados			84		34		51
Benin	77	19	44	64	4	69	53
Bolivien	62	91	30		96	43	65
Bosnien und Herzegowina	64	76	60	62	53	49	64
Botsuana	91				54	88	78
Brasilien	48	63	64	53	48	43	55
Bulgarien	70	85	124	79	72	52	83
Burkina Faso	144	122		48	37	98	87
Burundi	24	101					75
Chile	86	42	86	90	52	58	75
China	77	78	59	60	56	45	66
Costa Rica	70	73			7	48	50
Deutschland	100	99	87	71	75	59	86
Dominica	38	83		83	10	28	45
Dominikanische Republik	68	87	81	64	35	49	65
Dschibuti		81					81
Ecuador	43	63	51	39	45	48	49
El Salvador	72	33		69			59
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	35	81	74	21	40	46	60
Eritrea	94	84	75	63	57	49	77
Estland	99			15			71

Staatsangehörigkeiten	01.2016	02.2016	03.2016	04.2016	05.2016	06.2016	Insgesamt
Finnland						25	25
Frankreich		56	202	6			80
Gabun		26				81	54
Gambia	82	75		109	69	42	81
Georgien	93	63	48	61	41	66	62
Ghana	98	95	77	67	33	52	76
Grenada	95						95
Griechenland	74	73	64	55	17	66	62
Guatemala	26	24			34	20	25
Guinea	119	113	69	51	47	42	84
Guinea-Bissau	7	30	6		119	57	48
Haiti	146	34					71
Honduras	72	70		39		90	69
Indien	68	60	65	54	47	45	58
Indonesien	96	81	49	51	43	53	68
Irak	100	93	83	77	66	56	83
Iran	85	88	83	60	67	54	75
Irland				140			140
Israel	76	76	84	51	57	59	69
Italien	62	65	36	66	78	49	62
Jamaika	108	40	95	71			75
Japan	101	89	72	56	61	44	76
Jemen	120	87	63	86	66	43	77
Jemen, Demokratische Volksrepublik				39			39
Jordanien	79	53	87	75	43	55	67
Jugoslawien, Bundesrepublik		190					190
Kambodscha	93	67	30	69	40		65
Kamerun	68	71	129	43	58	51	68
Kanada	78	68	91	25	66	49	64
Kap Verde (Cabo Verde)					21		21
Kasachstan	73	83	70	63	58	57	70
Katar						46	46
Kenia	55	82	41	71	61	26	59
Kirgisistan	71	79	73	60	43	27	62
Kolumbien	77	54	81	63	59	49	63
Komoren						18	18
Kongo	90	52	36	50	28	1	56

Staatsangehörigkeiten	01.2016	02.2016	03.2016	04.2016	05.2016	06.2016	Insgesamt
Kongo, Demokratische Republik	82			48			59
Korea, Demokratische Volksrepublik	82	38	66	93		54	65
Korea, Republik	139	40	38	63	89	2	71
Kosovo	80	69	79	75	62	53	73
Kroatien	51	85	69	43		62	65
Kuba	44	84	54	54	56	78	62
Kuwait			27	95	88		79
Laos		20	70	30	24		33
Lettland	61	49	31			92	62
Libanon	84	71	70	56	57	65	68
Liberia		19	120	59			66
Libyen	124	77	114	91	129		102
Litauen	58	42		56	137		66
Madagaskar	32	87	35	49		5	43
Malawi	85	77	5				63
Malaysia	93	62	137		37	95	82
Malediven					34		34
Mali	108	41	103	40		55	77
Marokko	81	73	61	70	61	49	69
Mauretanien		10	51				30
Mauritius	81		7	42	74	43	48
Mazedonien	79	71	70	78	81	60	72
Mexiko	76	84	75	74	59	45	70
Moldau	82	47	86	73	48	70	66
Mongolei	117	105	67		86	61	91
Montenegro	48	73	53	57	70	62	61
Mosambik		58				41	52
Myanmar	120	70	43	13			61
Namibia	237	46	35				80
Nepal	76	74	65	49	55	58	63
Neuseeland	87	106	44	69	21	18	55
Nicaragua	64		173	33	32		62
Niederlande		75	193				134
Niger	28	68	61	70		90	63
Nigeria	75	64	80	68	60	46	69
Oman					62		62
Pakistan	101	70	79	87	71	47	80

Staatsangehörigkeiten	01.2016	02.2016	03.2016	04.2016	05.2016	06.2016	Insgesamt
Palau		117					117
Papua-Neuguinea		74					74
Paraguay	63	29	24		82	0	50
Peru	101	61	51	50	56	52	62
Philippinen	73	68	75	54	57	51	65
Polen	72	75	81	65	65	83	72
Portugal	98	79	41		84	102	83
Ruanda	42	128	61			44	58
Rumänien	68	58	70	58	85	46	65
Russische Föderation	80	79	67	64	60	63	72
Salomonen		121			11		84
Sambia	170			46	35		85
São Tomé und Príncipe		16	78	28			33
Saudi-Arabien	101	147	41		118	76	84
Schweden		165	84				125
Senegal	47	78	91	65	48	9	63
Serbien	71	70	81	57	53	53	66
Serbien (einschließlich Kosovo)	112	47		2	75	27	59
Serbien und Montenegro	4	98		145	97		70
Seychellen		122		67			95
Sierra Leone	111	55		27		81	51
Simbabwe			154				154
Singapur	231		20	4	65	48	69
Slowakei	98	104	29				88
Slowenien	126	42		70			79
Somalia	71	66	91	76	87	39	71
sonst. afrik. Staatsangehörigkeit					35	34	35
sonst. amerikan. Staatsangeh.						38	38
Sowjetunion	99						99
Spanien	55	55	48	63	5	84	55
Sri Lanka	97	78	69	81	61	39	74
St. Vincent und die Grenadinen		213					213
Staatenlos	110	91	74	74	61	59	81
Staatsangehörigkeit o. Bezeichnung	130	95	71	82	56	59	86
Südafrika	32	70	54	73	46		53
Sudan	60	118	83	99	121	60	82
Sudan (einschließlich Südsudan)		199	61				130
Swasiland		59	188				102

Staatsangehörigkeiten	01.2016	02.2016	03.2016	04.2016	05.2016	06.2016	Insgesamt
Syrien	107	98	87	72	64	56	85
Tadschikistan	52	76	115	27	49	43	58
Taiwan	42	30	181	77			65
Tansania	105	102	33	83	52		80
Thailand	70	75	68	66	67	55	68
Timor-Leste		38					38
Togo	45	61	78	53	68	50	60
Tonga						41	41
Trinidad und Tobago				57			57
Tschad		67		25	84		61
Tschechische Republik	45	48	19	35		43	36
Tunesien	64	73	69	49	53	54	62
Türkei	77	78	82	64	70	58	74
Turkmenistan		39	112		79	47	67
Übriges Asien	107	90	59	53	100	39	76
Uganda	52	118	76	92	105	10	97
Ukraine	79	82	70	73	60	52	72
Unbek. / Ungekl. / ohne Angabe	106	93	86	62	67	54	84
Ungarn	91	44	92	61	66	20	65
Ungeklärt	121	87	93	106	84	72	98
Uruguay	18	88		39		25	39
Usbekistan	49	71	55	48	82	44	60
Venezuela	43	85	70	52	24	54	56
Vereinigte Arabische Emirate	101	125	46	125	80		94
Vereinigte Staaten	74	75	77	58	39	40	68
Vereinigtes Königreich	48	12					24
Vietnam	81	88	66	60	56	42	69
Weißrussland	63	89	75	81	54	49	73
Zentralafrikanische Republik		133	111				122
Insgesamt	99	92	83	70	63	54	82

Entsprechend der Fragestellung der Frage 13 der Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 18/9491, bezieht sich die Antwort der Bundesregierung auf diese Frage auf nachrangig zugelassene Kursteilnehmer. Aus der Antwort auf die Frage 13 der Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Bundestagsdrucksache 18/9623, ergibt sich nicht, dass Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union eine Aufenthaltsgestattung, eine Duldung oder eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Absatz 5 AufenthG erteilt worden ist. Die Bundesregierung verweist

darauf, dass eine nachrangige Zulassung zum Integrationskurs nicht ausschließlich für die in § 44 Absatz 4 Satz 2 Nummer 1 bis 3 AufenthG genannten Personengruppen vorgesehen ist, vgl. § 44 Absatz 4 Satz 1 AufenthG.

9. Handelt es sich nach Kenntnis bzw. Auffassung der Bundesregierung bei den in ihrer Antwort zu Frage 13 der vorbezeichneten Kleinen Anfrage aufgeführten Angehörigen der Staaten Kosovo, Montenegro, Serbien, Serbien (einschließlich Kosovo) und Serbien und Montenegro ganz oder teilweise um dieselben Personen?

Nein, es handelt sich nicht um dieselben Personen. Jede Person ist nur einmal erfasst.

- a) Wenn ja, wie viele Staatsangehörige von Kosovo, Serbien und Montenegro haben im ersten Halbjahr 2016 an den Integrationskursen teilgenommen (bitte nach Bundesländern, Monaten, Rechtsgrundlage für die Teilnahme – § 44 Absatz 1 oder § 44 Absatz 4 AufenthG – und Staatsangehörigkeit aufschlüsseln), und warum bzw. nach welchen Kriterien hat die Bundesregierung diese Personen fünf verschiedenen Staaten zugeordnet, obwohl es sich dabei offensichtlich nur um drei Staaten handelt?

Entfällt.

- b) Wenn nein, aufgrund welcher Kriterien ordnet die Bundesregierung bzw. ordnen nach ihrer Kenntnis oder Auffassung andere deutsche Stellen diese Personen fünf verschiedenen Staaten zu, obwohl es sich dabei offensichtlich nur um drei Staaten handelt?

Im Rahmen der Anmeldung zum Integrationskurs erfolgt keine Zuordnung der Staatsangehörigkeit. Die Staatsangehörigkeit wird in diesem Zusammenhang vielmehr – wie oben in der Antwort zu Frage 8c ausgeführt – auf Basis der vorgelegten Identifikationspapiere in das System eingegeben.

Der Bundesregierung liegen keine Kenntnisse darüber vor, welche Identifikationspapiere dazu geführt haben, dass in der Integrationskursgeschäftsstatistik jeweils mindestens ein Kursteilnehmer mit dem Staatsangehörigkeitseintrag „Serbien (einschließlich Kosovo)“ bzw. „Serbien und Montenegro“ geführt wird.

10. Wie viele Staatsangehörige der Sowjetunion leben derzeit nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland, und welcher Staat betreut nach Kenntnis oder Auffassung der Bundesregierung die konsularischen Belange der sowjetischen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer (vgl. Antwort zu Frage 13, S. 23, der vorbezeichneten Kleinen Anfrage)?

Ausweislich des Ausländerzentralregisters sind mit Stand vom 31. Oktober 2016 4 990 Ausländer mit der Staatsangehörigkeit „Sowjetunion (ehemals)“ im Bundesgebiet aufhältig. Die konsularischen Belange dieser Ausländer werden von dem jeweils zuständigen Nachfolgestaat betreut.

11. Wie viele Staatsangehörige der Tschechoslowakei leben derzeit nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland, und welcher Staat betreut nach Kenntnis oder Auffassung der Bundesregierung die konsularischen Belange der tschechoslowakischen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer (vgl. Antwort zu Frage 13, S. 23, der vorbezeichneten Kleinen Anfrage)?

Handelt es sich bei dieser Personengruppe nach Auffassung der Bundesregierung um Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, und woraus ergibt sich das angesichts dessen, dass die Tschechoslowakei weder Mitglied der Europäischen Union war noch ist und nach Ansicht der Fragesteller auch nicht mehr existiert?

Ausweislich des Ausländerzentralregisters sind mit Stand vom 31. Oktober 2016 3 260 Ausländer mit der Staatsangehörigkeit „Tschechoslowakei (ehemals)“ im Bundesgebiet aufhältig. Die konsularischen Belange dieser Ausländer werden von dem jeweils zuständigen Nachfolgestaat betreut. Bei der Personengruppe handelt es sich um Unionsbürger. Beide Nachfolgestaaten der Tschechoslowakei sind Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

